

Garching bei München, 2. Oktober, 2019

ITM erhält Förderbescheid der Bayerischen Forschungsstiftung

Förderung des FORActinium-Projekts durch die Bayerische Forschungsstiftung zur Entwicklung eines Herstellungsverfahrens für das in der zielgerichteten Krebstherapie eingesetzte medizinische Radioisotop Actinium-225

ITM Isotopen Technologien München AG (ITM), eine biotechnologische und radiopharmazeutische Unternehmensgruppe, gibt den Erhalt von Fördermitteln der Bayerischen Forschungsstiftung für das gemeinsame Forschungsprojekt „FORActinium“ der Tochterfirma ITG Isotope Technologies Garching GmbH (ITG) und der Technischen Universität München bekannt. Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, überreichte den Förderbescheid im Rahmen eines Festaktes am 2. Oktober 2019 am Firmensitz von ITM in Garching bei München.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Bayerische Forschungsstiftung für unser Projekt FORActinium begeistern konnten. Die zielgerichtete Radionuklidtherapie ist eine sehr vielversprechende Behandlungsform für eine große Anzahl bisher nur schwer therapierbarer Krebsformen und damit ein überaus wichtiges Forschungsfeld. Alphastrahlern wie Actinium-225 kommt dabei eine wichtige Rolle zu“, so Steffen Schuster, CEO von ITM. *„Durch unsere langjährige Erfahrung im Aufbau von Produktionskapazitäten zur Herstellung medizinischer Radioisotope, sind wir überzeugt, schon bald erste Ergebnisse präsentieren zu können.“*

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: *„Bayern ist Zukunftsland. Mit unserer Innovationsförderung stellen wir uns dem weltweiten Wettbewerb um Wissen, Köpfe und Ideen, auch in der modernen Krebstherapie. Deshalb unterstützen wir mit dem Projekt FORActinium die Entwicklung eines effizienten Herstellungsverfahrens von Ac-225 als medizinisches Radioisotop für die Alpha-Therapie.“*

FORActinium dient der Entwicklung eines effizienten Herstellungsverfahrens für Actinium-225, ein in der Krebstherapie eingesetztes medizinisches Radioisotop. Actinium-225 ist ein sogenannter Alphastrahler, der vor allem aufgrund der von ihm besonders gezielt eingesetzten Strahlung, in der modernen Krebstherapie Verwendung findet. Die Bayerische Forschungsstiftung unterstützt FORActinium über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Actinium-225 wird, wie das therapeutische Radioisotop Lutetium-177, welches ITM bereits seit vielen Jahren erfolgreich produziert und weltweit vertreibt, in der zielgerichteten Krebstherapie eingesetzt. Medizinische Radioisotope, gekoppelt an krankheitsspezifische Trägermoleküle, geben ihre radioaktive Wirkung überaus präzise an Krebszellen ab. Entartete Zellen werden so wirksam bekämpft, wobei umliegendes gesundes Gewebe maximal geschont wird. Aufgrund der geringen Reichweite von Alphastrahlern wie Actinium-225, zeichnen sich im Rahmen der aktuellen klinischen Forschung vor allem für Mikrometastasen oder Leukämie, aber auch zur Behandlung von Prostatakrebs, attraktive Behandlungsoptionen ab.

Die Bayerische Forschungsstiftung und ITM verbinden bereits einige erfolgreiche Fördervorhaben: Schon bei der Entwicklung des firmeneigenen Herstellungsverfahrens für den therapeutischen Betastrahler Lutetium-177 in hochreiner Form war die Stiftung des Freistaates beteiligt. Das auf Grundlage dieses Verfahrens produzierte Lutetium-177 wird heute weltweit erfolgreich zur Behandlung von neuroendokrinen Tumoren und anderen Krebsarten eingesetzt. Für die Produktion von Lutetium-177 und verwandter Therapie- und Diagnosemittel beschäftigt ITM am Standort Garching knapp 200 Mitarbeiter.

ITM Isotopen Technologien München

Isotopen Technologien München AG (ITM) ist eine biotechnologische und radiopharmazeutische Unternehmensgruppe in Privatbesitz, die zielgerichtete diagnostische und therapeutische Radiopharmazeutika und Radionuklide für die Krebsbehandlung entwickelt, produziert und weltweit vertreibt. Seit der Gründung im Jahr 2004 beschäftigen sich ITM und ihre Tochterfirmen mit dem Auf- und Ausbau einer Plattform innovativer und erstklassiger medizinischer Radionuklide und -generatoren für eine neue Generation der zielgerichteten Krebsdiagnose und -therapie. Die Produkte werden unter GMP-Bedingungen hergestellt und über ein starkes eigenes Netzwerk weltweit vertrieben. Darüber hinaus entwickelt ITM ein eigenes Portfolio mit wachsender Pipeline an Produktkandidaten zur zielgerichteten Behandlung von Krebserkrankungen wie neuroendokrinen Tumoren oder Knochenmetastasen. Die Zielsetzung von ITM und ihrer wissenschaftlichen, medizinischen und industriellen Kooperationspartner besteht darin, den Behandlungserfolg sowie die Lebensqualität für Krebspatienten maßgeblich zu verbessern und Nebenwirkungen zu reduzieren. Mit der Entwicklung von zielgerichteten Radionuklidtherapien im Bereich der Präzisionsonkologie möchte ITM einen Beitrag leisten, gesundheitsökonomische Verbesserungen zu erreichen und damit einen nachhaltigen gesellschaftlichen Nutzen zu erzielen. Weitere Informationen zu ITM erhalten Sie unter: www.itm.ag

Kontakt

Nicola Scharrer
Head of Marketing
Telefon: +49 89 3298986-151
E-Mail: Nicola.Scharrer@itm.ag

Pressekontakt: WE Communications

Sebastian Klein
Account Manager
Telefon: +49 89 628175-46
E-Mail: ITM_AG@we-worldwide.com

ITM Isotopen Technologien München AG

Chairman of the Supervisory Board - Udo J. Vetter, Executive Board - Steffen Schuster (Chairman), Thomas Dürre
Registered Office of the Company - Lichtenbergstr. 1, 85748 Garching – Commercial Register Munich - HRB 154944